

Ehe, Ehescheidung und Ehelosigkeit

¹Und es begab sich, als Jesus diese Reden vollendet hatte, verließ er Galiläa und kam in das Gebiet von Judäa jenseits des Jordans;² und es folgte ihm eine große Volksmenge, und er heilte sie dort.

³Da traten zu ihm die Pharisäer, versuchten ihn und sprachen zu ihm: Ist's erlaubt, dass sich ein Mann von seiner Frau aus irgendeinem Grund scheidet?⁴ Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, dass der, der im Anfang den Menschen erschuf, sie als Mann und Frau geschaffen hat,⁵ und sprach: "Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein"?⁶ So sind sie nun nicht zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.⁷ Da sprachen sie: Warum hat dann Mose geboten, einen Scheidebrief zu geben und sich von ihr zu scheiden?⁸ Er sprach zu ihnen: Mose hat euch erlaubt, euch zu scheiden von euren Frauen wegen eures Herzens Härte; von Anbeginn aber ist's nicht so gewesen.⁹ Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, es sei denn wegen Ehebruchs, und heiratet eine andere, der bricht die Ehe; und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht auch die Ehe.¹⁰ Da sprachen die Jünger zu ihm: Steht die Sache eines Mannes mit seiner Frau so, so ist's nicht gut, zu heiraten.¹¹ Er sprach zu ihnen: Dieses Wort können nicht alle fassen, sondern nur die, denen es gegeben ist.¹² Denn einige sind zur Ehe unfähig, die von Mutterleib so geboren sind; und einige

الزواج والطلاق

¹وَلَمَّا اكْمَلَ يَسُوعُ هَذَا الْكَلَامَ انْتَقَلَ مِنَ الْجَلِيلِ وَجَاءَ إِلَى نَحْوِ الْيَهُودِيَّةِ مِنْ عَبْرِ الْأُرْدُنِّ. ²وَتَبِعَتْهُ جُمُوعٌ كَثِيرَةٌ فَسَأَلَهُمْ هُنَاكَ.

³وَجَاءَ إِلَيْهِ الْفَرِّسِيُّونَ لِيَجْزِيُوهُ قَائِلِينَ لَهُ: هَلْ يَجِزُّ لِلرَّجُلِ أَنْ يُطَلِّقَ امْرَأَتَهُ لِكُلِّ سَبَبٍ؟ ⁴فَأَجَابَ وَقَالَ لَهُمْ: أَيُّهَا قَرَأْتُمْ، أَنَّ الَّذِي خَلَقَ مِنَ التُّبْدِ خَلَقَهُمَا ذَكَرًا وَأُنْثَى. ⁵وَقَالَ: "مِنْ أَجْلِ هَذَا يَتْرُكُ الرَّجُلُ أَبَاهُ وَأُمَّهُ وَيَلْتَصِقُ بِامْرَأَتِهِ وَيَكُونُ الْإِثْنَانِ جَسَدًا وَاحِدًا". ⁶إِذَا، لَيْسَا بَعْدَ اثْنَيْنِ بَلْ جَسَدٌ وَاحِدٌ، فَالَّذِي جَمَعَهُ اللَّهُ لَا يُفَرِّقُهُ إِنْسَانٌ. ⁷قَالُوا لَهُ: فَلِمَذَا أَوْصَى مُوسَى أَنْ يُعْطَى كِتَابٌ طَلَاقٍ فَيُطَلَّقُ؟ ⁸قَالَ لَهُمْ: إِنَّ مُوسَى مِنْ أَجْلِ قَسَاوَةِ قُلُوبِكُمْ أَذِنَ لَكُمْ أَنْ تُطَلِّقُوا نِسَاءَكُمْ، وَلَكِنْ مِنَ التُّبْدِ لَمْ يَكُنْ هَكَذَا. ⁹وَأَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ مَنْ طَلَقَ امْرَأَتَهُ، إِلَّا بِسَبَبِ الزَّانَا، وَتَرَوَّجَ بِأُخْرَى بَرِّئِي، وَالَّذِي يَتَرَوَّجُ بِمُطَلِّقَةٍ يَبْرِّئِي. ¹⁰قَالَ لَهُ تَلَامِيذُهُ: إِنْ كَانَ هَكَذَا أَمْرُ الرَّجُلِ مَعَ الْمَرْأَةِ فَلَا يُوَفِّقُ أَنْ يَتَرَوَّجَ. ¹¹فَقَالَ لَهُمْ: لَيْسَ الْجَمِيعُ يَقْبَلُونَ هَذَا الْكَلَامَ بَلِ الَّذِينَ أُعْطِيَ لَهُمْ. ¹²لَئِنَّهُ يُوجَدُ خِصْيَانٌ وُلِدُوا هَكَذَا مِنْ بُطُونِ أُمَّهَاتِهِمْ، وَيُوجَدُ خِصْيَانٌ خَصَاهُمْ النَّاسُ، وَيُوجَدُ خِصْيَانٌ خَصَّوْا أَنْفُسَهُمْ لِأَجْلِ مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ. مَنْ اسْتَطَاعَ أَنْ يَقْبَلَ فَلْيَقْبَلْ.

يسوع يبارك الأولاد

¹³جَبْتَنِيذٍ قُدَّمَ إِلَيْهِ أَوْلَادٌ لِكَيْ يَصَعَ يَدَيْهِ عَلَيْهِمْ وَيُبَارِكِهِمْ، فَانْتَهَرَهُمُ التَّلَامِيذُ. ¹⁴أَمَّا يَسُوعُ فَقَالَ: دَعُوا الْأَوْلَادَ يَا تَوْنُ إِلَيَّ وَلَا تَمْنَعُوهُمْ لِأَنَّ لِمِثْلِ هَؤُلَاءِ مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ. ¹⁵فَوَصَعَ يَدَيْهِ عَلَيْهِمْ وَمَضَى مِنْ هُنَاكَ.

عشرة الغنى

¹⁶وَإِذَا وَاحِدٌ تَقَدَّمَ وَقَالَ لَهُ: أَيُّهَا الْمُعَلِّمُ الصَّالِحُ، أَيُّ صِلَاحٍ أَعْمَلُ لِكَيْ أَتَكُونَ لِيَ الْحَيَاةَ الْآبَدِيَّةَ؟ ¹⁷فَقَالَ لَهُ: لِمَذَا تَدْعُونِي صَالِحًا؟ لَيْسَ أَحَدٌ صَالِحًا إِلَّا وَاحِدٌ، وَهُوَ اللَّهُ. وَلَكِنْ إِنْ أَرَدْتَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ فَاحْفَظِ الْوَصَايَا. ¹⁸قَالَ لَهُ: أَيُّهَا الْوَصَايَا؟ فَقَالَ يَسُوعُ: "لَا تَعْتُلْ، لَا تَزْنِ، لَا تَسْرِقْ، لَا تَشْهَدْ بِالرُّبُورِ، ¹⁹أَكْرَمِ أَبَاكَ وَأُمَّكَ وَاجِبِ قَرِيبَكَ كَنَفْسِكَ". ²⁰قَالَ لَهُ الشَّابُّ: هَذِهِ كُلُّهَا حَفِظْتُهَا مُنْذُ حَدَاتِي، فَمَاذَا يُعْزِينِي بَعْدُ؟ ²¹قَالَ لَهُ يَسُوعُ: إِنْ أَرَدْتَ أَنْ تَكُونَ كَامِلًا فَادْهَبْ وَبِعْ أَمْلاكَكَ وَأَعْطِ الْفُقَرَاءَ فَيَكُونَ لَكَ كَنْزٌ فِي السَّمَاءِ وَتَعَالَ ائْتِبِعْنِي. ²²فَلَمَّا سَمِعَ الشَّابُّ الْكَلِمَةَ مَضَى حَزِينًا، لِأَنَّهُ كَانَ دَا أَمْوَالٍ كَثِيرَةً.

sind von Menschen zur Ehe unfähig gemacht; und andere haben sich selbst zur Ehe unfähig gemacht um des Himmelreichs willen. Wer es fassen kann, der fasse es!

Jesus segnet die Kinder

¹³Da wurden Kinder zu ihm gebracht, damit er die Hände auf sie legte und betete. Die Jünger aber fuhren sie an. ¹⁴Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder zu mir kommen und verwehrt es ihnen nicht, denn solcher ist das Himmelreich. ¹⁵Und er legte die Hände auf sie und zog von dort weiter.

Von Reichtum und Nachfolge

¹⁶Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: Guter Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? ¹⁷Er aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut außer einer: das ist Gott. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote. ¹⁸Da sprach er zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: "Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; ¹⁹ehre Vater und Mutter;" und: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." ²⁰Da sprach der Jüngling zu ihm: Das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf; was fehlt mir noch? ²¹Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach! ²²Als der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt von ihm, denn er hatte viele Güter.

²³Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher wird

²³فَقَالَ يَسُوعُ لِتَلَامِيذِهِ: الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ يَعْسُرُ أَنْ يَدْخُلَ عَيْنِي إِلَى مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ. ²⁴وَأَقُولُ لَكُمْ أَيْضًا: إِنَّ مُرُورَ حَمَلٍ مِنْ تَفِّهِ إِبْرَةٍ أَيْسَرُ مِنْ أَنْ يَدْخُلَ عَيْنِي إِلَى مَلَكُوتِ اللَّهِ. ²⁵فَلِمَا سَمِعَ تَلَامِيذُهُ بُهْتُوا جِدًّا قَائِلِينَ: إِذَا مَنْ يَسْتَطِيعُ أَنْ يَخْلُصَ؟ ²⁶فَتَطَرَّ إِلَيْهِمْ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: هَذَا عِنْدَ النَّاسِ عَيْزٌ مُسْتَطَاعٌ وَلَكِنْ عِنْدَ اللَّهِ كُلُّ شَيْءٍ مُسْتَطَاعٌ.

جزاء إيتباع يسوع

²⁷فَأَجَابَ بُطْرُسُ جَبِينًا وَقَالَ: هَا تَحْنُ قَدْ تَرَكَنَا كُلَّ شَيْءٍ وَتَبِعْنَاكَ، فَمَاذَا يَكُونُ لَنَا؟ ²⁸فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّكُمْ أَنْتُمْ، الَّذِينَ تَبِعْتُمُونِي فِي التَّجْدِيدِ، مَعِيَ جَلَسَ ابْنُ الْإِنْسَانِ عَلَى كُرْسِيِّ مَجْدِهِ تَجْلِسُونَ أَنْتُمْ أَيْضًا عَلَى اثْنَيْ عَشَرَ كُرْسِيًّا تَدِينُونَ أَسْبَاطَ إِسْرَائِيلِ الْإِثْنَيْ عَشَرَ. ²⁹وَكُلُّ مَنْ تَرَكَ بِيُوتًا أَوْ إِخْوَةً أَوْ أَخَوَاتٍ أَوْ أَبًا أَوْ أُمًّا أَوْ امْرَأَةً أَوْ أَوْلَادًا أَوْ خُفُولًا مِنْ أَجْلِ اسْمِي يَأْخُذُ مِثَّةَ ضِعْفٍ وَيَرِثُ الْحَيَاةَ الْآبَدِيَّةَ. ³⁰وَلَكِنْ كَثِيرُونَ أَوْلُونَ يَكُونُونَ آخِرِينَ وَأَخْرُونَ أَوَّلِينَ.

schwer ins Himmelreich kommen.²⁴ Und weiter sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.²⁵ Als das seine Jünger hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Ja, wer kann dann selig werden?²⁶ Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist es unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Vom Lohn der Nachfolge

²⁷Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird unser Lohn sein?²⁸ Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn sitzen wird auf dem Thron seiner Herrlichkeit, auch sitzen auf zwölf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels.²⁹ Und wer Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker um meines Namens willen verlässt, der wird's hundertfältig nehmen und das ewige Leben erben.³⁰ Aber viele, die die Ersten sind, werden die Letzten, und die Letzten werden die Ersten sein.